



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 09/2009

3. Jahrgang

Nummer 53

5. März 2009

## Themen in dieser Ausgabe:

- Tiefensee: Führerschein-Ausnahme für Feuerwehr, Seite 1 - 2
- Freitag, der 13. März 2009 ist Rauchmeldertag, Seite 2
- Freie Plätze für Workshop „Mutti ist am Brandherd“, Seite 2 - 3
- Ministerin a.D. leitet Beirat des DFV, Seite 3- 4
- Feuerwehr Nortorf lädt zum Laufen ein, Seite 4
- Feuerwehren suchen Mountainbike-Meister, Seite 4
- 3 Nebelgeräte zu verkaufen, Seite 4- 5
- Buchprojekt: Int. Feuerwehrwettkämpfe des CTIF, Seite 5
- Handwerk und Feuerwehr besiegeln Kooperation, Seite 5 – 6
- Stellenausschreibung: Ehrenamtlicher Fachbereichsleiter „Jugendarbeit“, Seite 6

## Tiefensee: Führerschein-Ausnahme für Feuerwehr Bundesminister lädt Feuerwehrverband zu „Rundem Tisch“

BERLIN., „Wir werden in Deutschland einen Feuerwehr-Führerschein mit speziellen Prüfungsbedingungen für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 4,25 Tonnen schaffen. Die Führerscheinordnung der Klasse B wird dafür „gänzt“, sicherte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee beim 4. Berliner Abend des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) eine Führerschein-Ausnahmeregelung für Feuerwehrverband ein, sich bei einem Runden Tisch mit den Bundesländern am 23. März zu beteiligen.

„Damit wird der Nachwuchs in den Feuerwehren gefördert, um weiterhin den beeindruckenden Einsatz für die

Bevölkerung leisten zu können“, begründete Tiefensee. Durch die EU-Führerscheinrichtlinie waren viele, vor allem junge, Feuerwehrangehörige nicht mehr berechtigt, mit dem Pkw-Führerschein der Klasse B Feuerwehrfahrzeuge zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen zu bewegen. „Wir nehmen das Angebot gerne an und werden uns tatkräftig an den Konkretisierungsplänen beteiligen“, erklärte DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. „Wir hoffen, dass praktikable Lösungen dabei herauskommen und setzen auf die Kreativität und Unterstützung der Länder“, so der Verbandschef.

Rund 300 Feuerwehr-Führungskräfte aus allen Bundesländern, Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie fast 80 Bundestagsabgeordnete und deren Mitarbeiter nutzten die Gesprächsplattform des 4. Berliner Abends des Deutschen Feuerwehrverbandes, der in der Regierungsfeuerwache Tiergarten der Berliner Feuerwehr stattfand. „Der überwältigende Zulauf zeigt, dass die Veranstaltung als wichtiger Kommunikationstermin etabliert ist“, freute sich



Im Gespräch: DFV-Präsident Hans-Peter Kröger, Bundesminister Wolfgang Tiefensee, DFV-Beiratsvorsitzende und Bundesministerin a.D. Claudia Crawford beim 4. Berliner Abend des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Kröger. Er dankte den Partnern Mercedes-Benz und T-Mobile sowie der Berliner Feuerwehr für die Unterstützung.

Claudia Crawford, Bundesministerin a. D. und neue Vorsitzende des Beirats des Deutschen Feuerwehrverbandes, zeigte sich begeistert von der Resonanz seitens Feuerwehr und Politik. „Sich hier zu engagieren lohnt sich. Die Feuerwehren sind aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken – helfen Sie diesem Einsatz mit Ihrer Unterstützung etwa bei der Gewinnung neuer Mitglieder! Vor allem bei Frauen und Migranten gibt es hier noch ein großes Potenzial“, appellierte Crawford an die Bundestagsabgeordneten.

## **Freitag, der 13. März 2009 ist Rauchmeldertag - 460 Tote jährlich als Folge von Brandrauchvergiftung**

„Freitag, der 13. wird Ihr Glückstag – das ist das Motto des diesjährigen Rauchmeldertages am Freitag, dem 13. März 2009“, sagen Walter Behrens vom Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein (LFVSH) und Matthew Wilby vom Vorstand der Provinzial Nord.

Dieser bundesweite Aktionstag wird vom LFVSH und der Provinzial Nord nachhaltig unterstützt, um die lebensrettende Funktion von Rauchmeldern im Bewusstsein der Bevölkerung weiter zu verankern.

Dazu findet eine Landesauftaktveranstaltung an der Grund- und Hauptschule Heikendorf, Kreis Plön, statt. Im Rahmen eines Pressegesprächs informieren Fachleute über die gesetzliche Verpflichtung zum Einbau von Rauchmeldern in Wohnungen bis zum 31. Dezember 2010, durch die Änderung der Landesbauordnung für Schleswig-Holstein. Im Anschluss folgt für über 160 Kinder eine Aufführung des Feuerwehr-Puppentheater der Berufsfeuerwehr Kiel mit dem Stück „Messer, Gabel, Schere Licht - vergiss den Rauchmelder nicht!“. Alle Kinder erhalten nach der Aufführung einen Rauchmelder und Informationshinweise für Ihr eigenes Zimmer geschenkt.



Zahlreiche Feuerwehren beteiligen sich landesweit, teilweise mit ganztägigen Aktionen, am Rauchmeldertag. Darüber hinaus wird das Thema bei etlichen Feuerwehren ganzjährig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingebunden.

Rund 460 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland an den Folgen von Bränden. Die meisten von ihnen wurden nachts überrascht. "Der Geruchssinn ist im Schlaf ausgeschaltet. Niemand kann sich darauf verlassen, von allein wach zu werden", erklärten Schadenverhütungsexperten der Provinzial und des LFVSH. "Da sind Rauchmelder unverzichtbar."

## **Noch freie Plätze für Workshop: „Mutti ist am Brandherd“, Teil I**

Frauen und Mädchen, die in Führungsverantwortung in der Jugendfeuerwehr oder Einsatzabteilung stehen oder sich darauf vorbereiten wollen, sind herzlich eingeladen, an einem

neuen Seminarprojekt des LFV SH teilzunehmen. Noch gibt es freie Plätze für das Seminar „Mutti ist am Brandherd“ vom 20. bis 22 März 2009 im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg.

Im Rahmen der drei Tage sollen verschiedene Betrachtungsweisen zum Thema „Frauen / Mädchen in der Feuerwehr“ diskutiert werden. Einige Schlagworte:

- Frauen am Zug. 75. 000 Frauen können nicht irren, Gründe für den Eintritt
- gewachsene Katastrophen - Feuerwehrführung – Frauen werden nicht behindert, aber werden sie unterstützt und gefördert?
- Blaulichtmilieu - Kampagnen, Seminare und Co. --- Integration oder Desintegration ?
- Wie möchten Frauen innerhalb und außerhalb der Feuerwehr gefördert werden?
- Eine Studie vom Feuerwehrleben, mit Leben in der Feuerwehr erfüllen.
- Feuerwehr ist wie eine große Familie! ... ohne Mutti !? - ein Brandherd -
- Eine Familie ... Mutti ist bei der Feuerwehr! - am Brandherd -
- Willkommen, daheim bei der Feuerwehr! Daheim bei meiner Feuerwehr willkommen?
- Über den Tellerrand (Blaulichtmilieu) hinaus schauen – eine Herausforderung.
- Tagesverfügbarkeit – Frauen lassen nichts anbrennen, auch nicht bei der Feuerwehr.

Als Referentinnen fungieren neben der Frauen- und Mädchenbeauftragten der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr, Meike-Sophie Beye auch Nicole Howe vom Landesjugendring und die Bundesfrauensprecherin des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karin Plehnert aus Hessen.

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen. Die Restkosten werden finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Anmeldungen werden noch bis einschließlich 9. März per Fax (0431 / 6032119), Post (LFV SH, Sophienblatt 33, 24114 Kiel) oder E-Mail ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de)) angenommen.

## Ministerin a. D. leitet Beirat des Feuerwehrverbandes

Die ehemalige Bundesfamilienministerin Claudia Crawford (vormals Nolte) wird Beiratsvorsitzende des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). „Ich freue mich sehr, diese wichtige Arbeit zu unterstützen. Besonders den mehr als eine Million Männern und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren gilt mein Dank für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für die Gesellschaft. Die Feuerwehren leisten nicht nur in der Gefahrenabwehr und –vorbeugung Unverzichtbares, sondern sind auch sozial, kulturell und in der Jugendarbeit aktiv“, sagt Crawford, die am 4.3. in Berlin erstmals an einer Tagung teilnahm.



Den Beirat des Verbandes bilden Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie beraten den DFV, stellen Kontakte her und unterstützen insbesondere Projekte. Dem Gremium gehören derzeit 42 Persönlichkeiten an. Gründungsvorsitzender ist Bundesminister a. D. Klaus Kinkel.

„Frau Crawford kennt unsere erfolgreiche Jugendarbeit aus ihrer Zeit als Ministerin und ist mit den Herausforderungen der Feuerwehren nach 15 Jahren Tätigkeit als Bundestagsabgeordnete sehr vertraut. Sie wird unseren Beirat souverän führen und ist natürlich auch eine glaubhafte Botschafterin in unserem Bemühen, junge Menschen und Frauen für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr zu gewinnen“, betont DFV-Präsident Hans-Peter Kröger.

Die designierte Vorsitzende will die Kampagnen des Verbandes bei der Mitgliederwerbung unterstützen. Crawford: „Ich habe großen Respekt vor den jetzt schon 75.000 Frauen, die sich aktiv im Einsatzdienst engagieren. Die Feuerwehren möchte ich ausdrücklich ermuntern, sich noch stärker für Frauen zu öffnen und sie zur Mitarbeit einzuladen. Das Bemühen des Deutschen Feuerwehrverbandes, vermehrt Migrantinnen und Migranten für die Feuerwehr zu gewinnen, ist ein sehr begrüßenswerter Beitrag für eine bessere Integration.“

Claudia Crawford (43) leitet das Auslandsbüro Serbien der Konrad-Adenauer-Stiftung. Von 1994 bis 1998 war Crawford Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Sie gehörte von 1990 bis 2005 dem Deutschen Bundestag an. Crawford ist in zweiter Ehe mit einem amerikanischen Journalisten verheiratet.

## FF Nortorf lädt zum Laufen ein

„Fit für Fire“ sind sie – die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden aus Nortorf. Regelmäßiger Dienstsport gehört zum festen Ausbildungsprogramm. Und nun wollen sie auch andere Wehren mit dem Fitneßgedanken anstecken: Zum „1. Nortorfer Feuerwehrlauf“ laden Wehrführer Thomas Schröder und seine Kameraden am Sonntag, dem 19. April 2009, nach Nortorf ein. Angesprochen fühlen sollen sich alle Mitglieder aus Freiwilliger und Berufsfeuerwehr sowie Polizei und andere Blaulichtorganisationen und deren fördernde Mitglieder. Zwei Läufe werden angeboten: Ein „Jedermannlauf“ über 5 Kilometer (Start um 10 Uhr) und ein „Hauptlauf“ über 10 Kilometer (Start um 10:15 Uhr). Beide Strecken führen über einen Rundkurs auf befestigten Wegen. Start und Zielpunkt ist das Feuerwehr-Gerätehaus in der Kolberger Strasse 9. Zielschluss soll um 12 Uhr sein. Die Siegerehrung ist für 13 Uhr vorgesehen. Das Startgeld beträgt sechs Euro für den Jedermannlauf und 9 Euro für den Hauptlauf. Darin enthalten sind Verpflegungsstationen auf den Strecken, je ein T-Shirt für jeden Teilnehmer (solange Vorrat reicht) und Preise für die Platzierten.

Gewertet werden in beiden Läufen die ersten drei Männer und Frauen der Altersklassen Schüler 10 – 13 Jahre, Jugend 14 – 18 Jahre, Hauptklasse 19 – 35 Jahre, Senioren I 36 – 54 Jahre und Senioren II 55 – 99 Jahre. Außerdem wird die größte teilnehmende Wehr ausgezeichnet.

Beide Läufe sind auf je 200 Teilnehmer Maximum beschränkt. Meldeschluss ist der 6. April 2009. Später eingehende Meldungen gelten als Nachmeldung und werden mit zusätzlichen drei Euro belegt.

Im Rahmenprogramm öffnet die FF Nortorf ihre Tore, stellt alle Einsatzfahrzeuge aus, bietet Spiele für die Kinder und wird einige Vorführungen zeigen.

Kontakt: Matthias Voß / Lutz Bertram, Tel. 04392 / 403640, 0177 / 4062287, Fax 04392 / 924599 oder per Mail: [feuerwehrlauf@versanet.de](mailto:feuerwehrlauf@versanet.de) (bau).

## Feuerwehren suchen Mountainbike-Meister

Der Deutsche Feuerwehrverband und der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg veranstalten am 21. Juni 2009 die Zweite Internationale Deutsche Feuerwehrmeisterschaft im Mountainbike-Marathon. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Europas größtem Mountainbike-Marathon, dem Black Forest Ultra Bike Marathon, statt. Ausrichter ist die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten.

Für die TeilnehmerInnen stehen zwei Wettkampfstrecken zur Auswahl: Der Marathon über 77 km / 2000 Höhenmeter und der Short Track über 43 km / 900 Höhenmeter - so findet jeder „Biker“ seinen/ihren passenden Schwierigkeitsgrad. Überwiegend auf Forst- und Waldwegen führen die Strecken durch die schönsten und bekanntesten Gebiete des Hochschwarzwaldes, deren traumhafter Blick in die Täler und deren einmaliges Panorama für so manche Anstrengung entlohnt.

Weiter infos finden Sie unter [www.fw-bike.de](http://www.fw-bike.de)

## 3 Nebelgeräte zu verkaufen

Uwe Becker aus Kuddewörde war mehrere Jahre mit Sicherheitstechnik selbständig, musste aber krankheitsbedingt sein Gewerbe aufgeben. Aus seinem restlichen Warenbestand bietet er noch drei fabrikneue Nebelgeräte zu Sonderpreisen für Feuerwehren an:

1 Vorführgerät Modell SMOKECLOAK SC 250, mit zusätzlichem Auslöse-Taster und etwas Nebelfluid. Neupreis je 2100,- Euro, VB 900,00 €

2 x Modell SILENT POWER 300 (1 x Vorführgerät, 1 x neuwertig, nur zum Zeigen geöffnet) Neupreis je 2150,00 €, VB 1.000,00 €

Die Geräte eignen sich hervorragend zur Vernebelung von Räumen, es schmiert nicht mehr, der Nebel verschwindet wirklich rückstandslos. Der Nebel ist nicht gesundheitsschädlich. Die Geräte können mit handelsüblichem Fluid betrieben werden.  
Kontakt: Uwe Becker, Möllner Str. 67, 22958 Kuddewörde, Tel./Fax: 04154 - 38 20, mobil: 0160 - 95 263 694, e-mail: Uwe.Becker1@gmx.de

## **Buchprojekt: Int. Feuerwehrwettbewerbe des CTIF**

Willi Bohlmann aus Rostock ist ehemaliger Stellvertreter des Internationalen Wettkampfleiters des CTIF und Ehrenwettkampfleiter des DFV möchte ein Buchprojekt umsetzen:

### **Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF**

Dieser Titel wird in dieser Geschlossenheit, Komplexität und Hintergründigkeit vor allem zur Wettkampfarmart des CTIF „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ erstmals abgehandelt und vorgelegt. Durch das Herstellen der Bezüge aller 3 Wettkampfarmarten des CTIF untereinander wird der Versuch unternommen, eine Gesamtgeschichte der folgenden Internationalen Feuerwehrwettbewerbe des CTIF zu präsentieren:

- > Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe (seit 1961)
- > Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (seit 1973)
- > Internationale Jugendfeuerwehrwettbewerbe (seit 1977).

Mit mehr als 700 Bildern, Übersichten und Ehrentafeln lädt das Buch in erstklassiger Qualität (Großformat, Hardcoverbindung, Fadenheftung und Farbdruck) auf rund 450 Seiten zu einer interessanten Zeitreise durch die Historie der Feuerwehrwettbewerbe des CTIF ein.

Ein besonderes Anliegen des Autors ist es, dass sich eine große Anzahl von Wettkampfteilnehmern in Bild und Schrift wieder findet, darunter alle Siegergruppen der 10 Bundesauscheidungen / Deutschen Meisterschaften seit 1972, der Deutschlandpokal-Wettbewerbe des DFV seit 1998 sowie der 13 Internationalen Feuerwehrwettbewerbe des CTIF seit 1961. In Form von Ehrentafeln sind alle Ergebnisse dieser Wettkämpfe in einem Buch dargestellt. Erstmals werden alle Wettkampfgruppen, die Mannschaftskapitäne der deutschen Gruppen, die Wettkampfleitungen und -ausschüsse sowie der komplette Einsatz der Bewerber und Kampfrichter bei den nationalen und internationalen Meisterschaften in Übersichten zusammengefasst und vorgestellt.

Wegen der Eigenfinanzierung des Buchprojektes hängt das Gelingen des Vorhabens vor allem von den Vorbestellungen ab. Beim Vorliegen von 500 Bestellungen kann das Buch im Selbstverlag von Willi Bohlmann zu einem Preis von 52,90 Euro angeboten werden. Geplanter Herausgabetermin ist Juli 2009.

Weitere Infos und Bestellmöglichkeit: [www.feuerwehrwettbewerbe-buch.de](http://www.feuerwehrwettbewerbe-buch.de) entnehmen.

## **Handwerk und Feuerwehr besiegeln Kooperation**

BERLIN. Feuerwehren und Handwerk wollen ihre Zusammenarbeit verstärken. Das haben die Präsidenten des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in einer gemeinsamen Erklärung bekräftigt.

„Die berufliche Erfahrung der Einsatzkräfte aus verschiedensten Gewerken des Handwerks, ihr technisches und fachliches Wissen sowie ihre Fähigkeit, Menschen anzuleiten und zu führen, bereichern die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren“, sagt ZDH-Präsident Otto Kentzler, der in den Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes berufen wurde.

In Anwesenheit der neuen Beiratsvorsitzenden und ehemaligen Bundesministerin Claudia Crawford unterzeichnete Kentzler bei der Beiratstagung in der Bosch-Hauptstadtrepräsentanz mit DFV-Präsident Hans-Peter Kröger ein gemeinsames Positionspapier.

„In der Nachwuchsgewinnung sind wir ein starkes Team. Die Feuerwehren profitieren von der Berufserfahrung der Handwerker in ihren Reihen, das Handwerk findet in unserer Jugendorganisation pfiffige Jungen und Mädchen für die Berufsausbildung“, erläutert Feuerwehr-Präsident Kröger. Die beiden Spitzenverbände wollen außerdem in Fragen der Vereinbarkeit von Haupt- und Ehrenamt enger zusammenarbeiten.

Rund die Hälfte der mehr als eine Million Aktiven in den Freiwilligen Feuerwehren sowie nahezu alle Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes in den Berufsfeuerwehren hat ein Handwerk gelernt. Beide Verbände wollen deshalb auch auf nationaler Ebene entsprechende Synergien schaffen



## Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband SH

### Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n

#### **Fachbereichsleiter/in Jugendarbeit** der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr

Wir bieten ein interessantes, ehrenamtliches Betätigungsfeld:

- die Beteiligung an Ausschussarbeit, z.B. die Teilnahme an Tagungen, Ausschüssen und Versammlungen (ca. 15-mal im Jahr)
- die Bearbeitung und Mitwirkung bei der Umsetzung jugendpolitischer Themen und Projekte, z.B. „Unsere Welt ist bunt“, „Netzwerk gegen Rechts“, „Jugend in Schleswig-Holstein“ u.v.m.
- Mitarbeit in anderen Gremien, wenn diese jugendpolitische Bereiche berühren, z.B. bei FB-Ausbildung, Thema: Offene-/Ganztagschulen
- die organisatorische und inhaltliche Betreuung des Jugendforum Schleswig-Holsteins
- Zuarbeit des Jugendreferenten der SH-JF

Die Funktion wird dem erweiterten Vorstand zugeordnet und basiert auf eine Wahlperiode von 4 Jahren.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

**Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein**

Sophienblatt 33, 24114 Kiel

Holger Bauer, Telefon 04 31/6 03 21-95, [bauer@lfv-sh.de](mailto:bauer@lfv-sh.de)

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

## Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

			
<b>NEU! DAS PRAKTISCHE HEMD AUS DER DIENSTKLEIDUNGSVORSCHRIFT</b>			
<b>Das typische US-Arbeits-Diensthemd ...</b> ... sieht gut aus, ist robust und schmutzunempfindlich. In navyblau, 1/2 Arm oder 1/1 Arm, Schulterklappen, 2 Brusttaschen. ab 18,50 €	Jede Menge Geschenkideen rund um die Feuerwehr finden Sie im: <a href="http://hamburger-feuerwehr-shop.de">hamburger-feuerwehr-shop.de</a> Telefon 040 850 82 85 Fax 040 85 15 77 85 <a href="mailto:kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de">kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de</a>		
<b>Hardware</b>  <b>XEKO Ltd.</b> Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ <a href="mailto:info@xeko.de">info@xeko.de</a> 🌐 <a href="http://www.xeko.de">www.xeko.de</a>	<b>Software</b>  <b>MP-SOFT-4-U GmbH</b> Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ <a href="mailto:info@mp-feuer.de">info@mp-feuer.de</a> 🌐 <a href="http://www.mp-feuer.de">www.mp-feuer.de</a>	<b>Internet</b>  <b>die NetzWerkstatt®</b> Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ <a href="mailto:info@die-netzwerkstatt.de">info@die-netzwerkstatt.de</a> 🌐 <a href="http://www.die-netzwerkstatt.de">www.die-netzwerkstatt.de</a>	<b>Shop</b>  <b>hamburger-feuerwehr-shop.de</b> Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ <a href="mailto:kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de">kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de</a> 🌐 <a href="http://www.hamburger-feuerwehr-shop.de">www.hamburger-feuerwehr-shop.de</a>